

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 26/2021 ~
NEUE WELTORDNUNG



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Die Welt befindet sich gegenwärtig in einem unaufhaltsamen historischen Umwandlungsprozess, der laut dem Finanzexperten Ernst Wolff nicht rückgängig gemacht werden kann. Die Ursache dafür ist, dass unser Finanz- und Wirtschaftssystem zu kollabieren droht und in seiner jetzigen Form nicht überlebensfähig ist. Deshalb setzt die Finanzelite aktuell alles daran, eine neue Welt- und Wirtschaftsordnung in ihrem Sinne aufzurichten. Dies wird derzeit auf vielfältige Weise vorbereitet, wobei immer wieder die gleichen Namen auftauchen: Das World Economic Forum WEF, die Rockefeller Foundation und die Bill & Melinda Gates Foundation. Auch die weltweiten Zentralbanken spielen dabei eine wichtige Rolle. Verpackt wird die Neuordnung in eine verheißungsvolle Agenda wie z.B. dem „Great Reset“ oder der „Agenda 2030“. Wie diese Ausgabe zeigt, ist deren wahrer Charakter jedoch alles andere als verheißungsvoll. [1]

Die Redaktion (hag.)

„Das universelle Grundeinkommen hat alle Merkmale von ‚Brot und Spiele‘“

Daron Acemoglu, renommierter türkisch-US-amerikanischer Ökonom

CBDC – das drohende Zwangsgeldsystem

hag. Als Reaktion auf den drohenden Zusammenbruch des Finanzsektors arbeiten inzwischen alle großen Zentralbanken der Welt mit Hochdruck an der Einführung eines neuen Geldsystems – der digitalen Zentralbankwährung oder auf englisch CBDC*. Dieses soll ausschließlich in digitaler Form existieren und zentral über Konten bei einer Zentralbank verwaltet werden. Eine wirkliche Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Banken

bzw. dem Bezahlen mit Bargeld oder mit Karte wird es somit nicht mehr geben. Durch dieses zentralisierte und alternativlose Geldsystem kann die Menschheit dann in jeder Hinsicht bestimmt werden. So kann dieses Geld z.B. mit einem Verfallsdatum versehen oder auch zweckgebunden ausgegeben werden. Auch wird es möglich sein, bei mangelndem Wohlverhalten Auszahlungen oder Überweisungen zu verweigern, oder das Konto vollends zu

sperren. Da das Bezahlen der Zukunft mittels Handyberührung oder durch den Scan eines QR-Codes erfolgen soll, wird diese Kontrolle nicht allein durch den Staat, sondern zunehmend durch die großen IT-Konzerne erfolgen. Dies hat zur Folge, dass Regierungen so teilweise entmachtet werden, während die Digitalkonzerne und die dahinterstehende Finanzelite weiter an Einfluss zunimmt. [2]

*Central Bank Digital Currency

Corona – Türöffner für ein Zwangsgeldsystem?

hag. Angesichts der Risiken einer digitalen Zentralbankwährung würden die meisten Menschen unter normalen Umständen ein solches Geld nicht akzeptieren. Doch wie sieht es aus, wenn infolge der Corona-Maßnahmen die Wirtschaft in die Knie gezwungen wird, reihenweise vor allem mittelständische Betriebe bankrott ge-

macht und so Arbeitsplätze in riesigem Ausmaß vernichtet werden? Was ist, wenn die Staatskassen geplündert und die Staaten hoffnungslos überschuldet sind, wenn sich Hilfszahlungen hinauszögern und ein komplettes Chaos droht? Wenn dann der Bevölkerung ein neues Geldsystem, verbunden mit einem bedingungs-

losen Grundeinkommen, als Rettung und Neuanfang angeboten wird, würden sie dieses mit großer Wahrscheinlichkeit akzeptieren. Die durch die Lock-Downs verursachten gravierenden wirtschaftlichen und sozialen Schäden könnten somit geschickt genutzt werden, um dieses Zwangsgeldsystem aufzurichten. [3]

Sudan – Kontrolle mittels universellem Grundeinkommen

joh. Seit 2017 wird die Idee eines universellen Grundeinkommens u.a. durch das World Economic Forum WEF, die Weltbank und die Bill & Melinda Gates Stiftung vorangetrieben. Erklärtes Ziel ist u.a. die „finanzielle Inklusion“*. Dies bedeutet jedoch nicht die Chance auf ein individuelles Bankkonto, sondern jeden „ins System zu bringen“, wie der Chef von Paypal, Dan Schulman, bereits 2015 definiert hat. Was das bedeutet,

lässt sich im Sudan beobachten. Dort wird versucht, eine teilweise rebellische und fundamentalistische Bevölkerung von gut 32 Millionen Menschen mit einem allgemeinen Grundeinkommen von fünf Dollar im Monat an die digitale Leine zu legen. Voraussetzung für dieses Einkommen ist die biometrische Erfassung jedes Empfängers und die Auszahlung per Handy. Auf diese Weise soll die Bevölkerung vollständig erfasst und dann über

das Handy kontrolliert werden. Durch Entzug der digitalen Almosen bei regelwidrigem Verhalten kann sie dann auch beliebig „erzogen“ werden. Damit steckt hinter der verheißungsvollen Fassade eines bedingungslosen Grundeinkommens nicht ein Programm zur Weltverbesserung, sondern ein perfider Plan zur Überwachung und Steuerung der gesamten Weltbevölkerung. [4]

*allen Menschen den Zugang zu Finanzdienstleistungen zu verschaffen

ID2020 – Der Plan zur Totalüberwachung

jmr/hrg. Nach Plänen der EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen sollen alle EU-Bürger eine digitale Identität erhalten. Diese soll genutzt werden, um in allen Staaten der EU ohne zusätz-

liche Kosten und Bürokratie problemlos alles tun zu können - vom Steuern zahlen bis zum Wohnung mieten. Dazu sollen Informationen wie der Impf- und Finanzstatus, aber auch Daten von Face-

book oder dem Smartphone erfasst werden. Als „Ausweis“ sollen biometrische Daten wie der Fingerabdruck oder das Gesicht gelten, um sogar Reisen ohne Pass zu ermöglichen. Was der Bevölke-

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1] www.kla.tv/18130 [2] www.kla.tv/18130 [3] www.kla.tv/18130 [4] <https://norberthaering.de/die-regenten-der-welt/sudan-grundeinkommen-2/> | <https://norberthaering.de/die-regenten-der-welt/sudan/> | <https://linkezeitung.de/2020/07/02/das-universelle-grundeinkommen-der-feuchte-traum-des-weltwirtschaftsforums/>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1:

rung im Namen von Fortschritt und Sicherheit vorgestellt wird, ist jedoch die exakte Umsetzung der Agenda des „Great Reset“ und der „Vierten Industriellen Revolution“ des World Economic Forum WEF. Danach soll die ganze Menschheit im Rahmen der ID2020-Initiative eine einheitliche digitale Identität erhalten. Das Gefährliche daran ist die Schaffung zentraler übernationaler Datenbanken. Durch diese können multinationale IT-Konzerne, Geheimdienste und Polizeibehörden jegliches Handeln der Menschen weltweit erfassen und alle dort Gespeicherten auch problemlos identifizieren. Die ID2020 erweist sich somit als riesiger Schritt zur totalen Überwachung und Kontrolle der Menschheit. [5]

Indien – das wahre Gesicht der Agenda 2030

hag. Im November 2020 begann in Indien ein landesweiter Generalstreik, an dem sich etwa 250 Millionen Menschen beteiligten. Anlass sind die von der Regierung Narendra Modi erlassenen radikalen Landwirtschaftsgesetze. Durch diese Gesetze soll es künftig großen Unternehmen erlaubt werden, Land zu kaufen, Rohstoffe zu horten und direkte Geschäfte mit den Bauern abzuschließen. Dadurch werden die regionalen Märkte umgangen und die Bauern quasi an die Konzerne ausgeliefert, die künftig die Preise diktieren werden. Dies wird voraussichtlich zum Ruin von ca. 10 Millionen Kleinbauern und kleinen Zwischenhändlern so-

Private Weltpassbehörde in Vorbereitung

hrg. Um im Zuge der Corona-Pandemie wieder problemlos reisen zu können, verkündete im Oktober 2020 die von der Rockefeller Foundation gegründete „Commons Project Foundation“ gemeinsam mit dem WEF den Start des neu entwickelten „CommonPass“. Dieser Pass ist kein physisches Dokument und keine App im eigentlichen Sinn. Er ist wie eine Meta-App auf dem Smartphone, die all die Apps von Fluggesellschaften, Reiseunternehmen und Regierungsbehörden weltweit nutzt, um die Daten von Reisenden standardisiert zu speichern und zu überprüfen. D.h. der „CommonPass“ soll in Zukunft eigenständig prüfen, ob die Einreisebedingungen erfüllt sind

und nicht mehr die einzelnen Staaten. Darüber hinaus können in den „CommonPass“ beliebige Daten wie z.B. Identitätsnachweis, Reisehistorie, Bankdaten oder die Gesichts- und Stimmerkennung integriert werden. Auf diese Weise soll das Smartphone in Zukunft zu einem äußerst umfassenden und weltweit funktionierenden „Pass“ werden, dessen Nutzung auf alle Lebensbe-

reiche ausgedehnt werden kann. Auf diese Weise werden die nationalen Regierungen umgangen und entmachtet, während die IT-Konzerne, die den CommonPass entwickeln und verwalten, quasi zu einer privaten Weltpassbehörde werden. Somit wird auch mit diesem Projekt die Corona-Krise geschickt genutzt, um die neue zentralistische Weltordnung vorzubereiten. [6]

„Die Pandemie gibt uns die Chance: Sie stellt eine seltene und eng befristete Gelegenheit dar, über unsere Welt nachzudenken, sie uns neu vorzustellen, und einen Neustart zu wagen.“

*Klaus Schwab,
Gründer und Vorsitzender des World Economic Forum*

Bestimmt das Surfverhalten bald die Kreditwürdigkeit?

jmr/geh. Die klassische Kreditvergabe wird anhand der Kreditwürdigkeit* festgestellt. Unter dem Vorwand, Einwanderern und Jungunternehmern helfen zu wollen, erwägt der Internationale Währungsfonds (IWF) jetzt offenbar die Kriterien der Kreditvergabe zu ändern. Da nach Ansicht von IWF-Experten Kriterien wie Einkommen, Beschäftigungsdauer und Vermögen allein nicht mehr repräsentativ sind, soll die Kreditwürdigkeit künftig auch nach dem Internetnutzungsverhalten bewertet werden. Dabei geht es um besuchte Webseiten, Social-Media-Kontakte und darum, was der Kunde online einkauft. Somit könnte bald der „digitale Fußabdruck“ jedes Kreditnehmers mittels künstlicher Intelligenz analysiert und

bewertet werden. Klingt das nicht wie ein weiterer Schritt in den totalen Überwachungsstaat, wenn die Gewährung von Finanzdienstleistungen davon abhängig gemacht wird, welche Seiten man sich im Internet angesehen hat? [8]

**die Fähigkeit, Schulden wieder zurückzuzahlen*




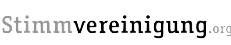


Schlusspunkt •
Der amerikanische Staatsmann Benjamin Franklin sagte einmal: „Jede Gesellschaft, die ein wenig Freiheit aufgibt, um ein wenig Sicherheit zu gewinnen, wird beides nicht verdienen und beides verlieren.“ Angesichts der in dieser Ausgabe dargelegten Entwicklungen gilt es gerade jetzt, sich zu entscheiden, ob man bereit ist, für mehr Bequemlichkeit und vermeintlicher Sicherheit Stück für Stück seine Freiheit aufzugeben. Darum ist nun jeder einzelne gefragt, aktiv zu werden und sich seine Freiheit zu verdienen.

Die Redaktion (rh.).

- Quellen:** [5] <https://norberthaering.de/die-regenten-der-welt/digitale-eu-identitaet/> | www.epochtimes.de/politik/analyse-politik/weltwirtschaftsforum-der-digitale-mensch-das-sozialkredit-system-und-die-schoene-neue-welt-a3450575.html | https://ec.europa.eu/germany/news/20210603-digitale-identitaet_de
[6] www.altersdiskriminierung.de/themen/artikel.php?id=11998 | <https://free21.org/die-private-weltpass-behoerde/> | <https://norberthaering.de/die-regenten-der-welt/id2020-ktdi-apple-google/> | [7] www.konjunktion.info/2021/02/bauernproteste-in-indien-die-agenda-des-wef-steckt-hinter-modis-reformen/ | www.dw.com/de/indien-bauern-protestieren-mit-hungerstreik-gegen-reformen/a-55936217 [8] <https://der-dritte-weg.info/2021/01/iwf-will-kreditwuerdigkeit-am-online-verhalten-bemessen/> | www.epochtimes.de/politik/ausland/wird-die-kredit-wuerdigkeit-kuenftig-nach-online-gewohnheiten-bestimmt-iwf-entdeckt-big-data-a3408498.html | www.imf.org/en/Publications/WP/Issues/2020/08/07/Financial-Intermediation-and-Technology-Whats-Old-Whats-New-49624

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 02.07.21 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktionsadresse: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage Abonnentenservice: www.s-und-g.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen</p>			
 www.anti-zensur.info	 www.kla.tv	 www.panorama-film.ch	 www.stimmvereinigung.org	 www.agb-antigenozidbewegung.de	 www.sasek.tv